

GEW-KV Konstanz ehrt langjährige Mitglieder.

Bis auf den letzten Platz besetzten die Gäste den Nebenraum im Radolfzeller Gasthaus GOLDENER ENGEL, wo der GEW-Kreisverband Konstanz Mitte April 2018 seine JubilarInnen ehrte. Da herausragende Würdigungen für 25, 40, 50 und mehr Jahre GEW-Mitgliedschaft anstanden, kam Andreas Hirt aus dem GEW-Bezirk-SÜDBADEN



Andreas Hirt

Mit einem Geburtstagsständchen begrüßten die TeilnehmerInnen Sophie Buchholz und Anita Hönl, die vor kurzem ihren 90. Geburtstag feierten sowie Wolfgang Neubacher, der sogar an seinem Geburtstag gekommen war.

Andreas Hirt bedankte sich im Namen der GEW-SÜDBADEN bei allen JubilarInnen und würdigte Brigitte Quetting (25 Jahre GEW) für ihre aktive Funktion als stellvertretende GEW- Kreis- und Ortsverbands-Vorsitzende.



Von lks: Karin Richter-Heinrich, Klaus Mühlherr, Brigitte Quetting

Bei den JubilarInnen für 40 Jahre GEW-Mitgliedschaft hob der Vertreter des Bezirks Klaus Mühlherr für dessen langjähriges herausragendes Engagement für die GEW als Kreisvorsitzender seit 1993 Jahren hervor. Seit 2006, so Hirt, sei dieser Vertreter

in der Landesfachgruppe (GYM), Bezirkspersonalrat (GYM) und Vorsitzender des Örtlicher Personalrats (ÖPR). Außerdem sei er seit 10 Jahren DGB-Kreisvorsitzender im Kreis Konstanz / Bezirk Oberschwaben. Seine Funktion als Kassenprüfer der Gewerkschaften im Dreiländereck wurde ebenfalls erwähnt.



Ebenfalls 40 Jahre GEW-Mitgliedschaft konnte Wolfgang Märte feiern und auf besondere GEW-Funktionen stolz sein. Für 14 Jahre Tätigkeit als Vorsitzender des OV Stockach und kurzzeitige ÖPR-Funktion dankte Hirt. Besonders beliebt ist seit 2008 seine Funktion als Vertreter der Personengruppe Ruhestand, in der er Kunstfahrten und Ausflüge organisierte, aber auch individuelle Geburtsgartenkarten schickte und –Präsente für Runde Geburtstage den Ruhestands-KollegInnen überreichte. Die jährlichen GEW-Sommerfeste, die Wolfgang seit vielen Jahren mit Toni Stoerk organisiert, sind sehr beliebt.

Auf 40 Jahre Mitgliedschaft und ein umfangreiches Engagement für die GEW, so Andreas Hirt könne auch Karin Simon zurückblicken. Nicht nur für zwölf Jahre habe sie die Funktion der stellvertretenden OV-Vorsitzenden innegehabt, sie sei gar 23 Jahre Mitglied im ÖPR für die GEW gewesen.



von links: Wolfgang Märte, Bärbel Traugott-Nothelfer, Madga Mühlherr, Monika Heim, Wolfgang Neubacher, Dagmar Scherer-Ohnacker, Antonette Frütsche, Karin Simon, Klaus Mühlherr, Waitz-Rundel helen, Alfred Heim

Als weiteren 40er-Jubilar hob der Vertreter des GEW-Bezirks SÜDBADEN Alfred Heim für dessen langjährige GEW-Aktivitäten hervor. Seit 39 Jahren betreue dieser als Kreisvorstands-Mitglied die Funktion des Kreisrechners, in der er vielfältige organisatorische Aufgaben übernehme. Dies führte auch zum Amt des Bezirks-Kassenprüfers seit 2000. Im OV Hegau habe er seit 1999 als (Team-) Vorsitzender gewirkt. Als ÖPR wirkte er 17 Jahre lang an der Konstanzer Geschwister-Scholl-Schule, davon 2 Jahre als Vorsitzender.

Die Ehrung der KollegInnen mit 50 und mehr Jahren Mitgliedschaft übernahm der Kreisvorsitzende Klaus Mühlherr. Besonders bedankte er sich bei Anita Hönl für 69 Jahre GEW-Mitgliedschaft, für 68 Jahre GEW bei Brunhilde Bauer und Sofie Bucholz sowie bei Rolf Konrad und Rudolf Kuppel für 62 Jahre GEW-Mitgliedschaft. Genau 60 Jahre ist Peter Kaibach in der GEW, Toni Stoerk 59, und Harald Heine 51 Jahre



von links: Anton Stoerk, Rudi Kuppel, Sofie Bucholz, Peter Kaibach, Anita Hönl, Peter Sargk, Brunhilde Bauer, Harald Heine, Klaus Mühlherr.

Mit seiner Gitarre lud Falko Widenhorn zum Mitsingen des anfänglichen Geburtstagsständchens ein, ebenso zu „Rainers Lied“.



Anita Hönl

Großen Applaus erhielt Anita Hönl, die die gewohnten Erzählungen aus den frühen Berufs Jahren als Lehrerin übernahm. Welche Armut es in dieser Zeit gab und dem Lehrberuf z.T. groteske Improvisationskünste abverlangte, konnten die ZuhörerInnen nur erahnen.



Falko Widenhorn

Mit Erinnerungsgesprächen und weiteren Liedern endete diese freudige GEW-Jubiarehrung 2018 in Radolfzell.

Bericht & Fotos: Alfred Heim